

Rock'n'Roll Club Friedrichshafen e.V
Postfach 2132
88011 Friedrichshafen



Stadt Friedrichshafen
Amt für Bildung, Familie und Sport
Adenauer Platz 1
88045 Friedrichshafen

7. Februar 2019

Sportförderung 2019
Antrag auf Ausnahmeregelung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 20. Nov. 2018 teilten Sie uns mit, dass wir als Verein für das Jahr 2019 keinen Anspruch mehr auf Sportförderung der Stadt Friedrichshafen haben.

Wir stellen daher mit diesem Schreiben einen Antrag auf eine Ausnahmeregelung, wie er in den Sportförderungsrichtlinien unter Punkt 4 vorgesehen ist.

Zur Begründung:

1. Wir existieren seit 1980 in Friedrichshafen und tragen zu einem erheblichen Teil zur Sportvielfalt in unserer Stadt bei.
2. Unser Verein hat mittlerweile mehr als 100 Mitglieder und gehört somit zu einem der zehn größten Rock'n'Roll- und Boogie-Woogie Vereine, die im Baden-Württembergischen Tanzsportverband organisiert sind.
3. Wir engagieren uns durch verschiedene Events innerhalb der Stadt Friedrichshafen, u.a.
 - Zwei Mal jährlich auf dem Schlemmermarkt
 - Zwei Mal im Jahr an den verkaufsoffenen Sonntagen (Stadtfest)
 - 2018 tanzten wir zwei kostenlose Showauftritte in den Altenheimen in Ailingen und in der Kitzenwiese sehr zur Freude der Besucher
4. Wir stellen seit sechs Jahren die Baden-Württembergischen Meister in der Hauptklasse Boogie-Woogie. Sie tragen durch ihre Teilnahme an nationalen und internationalen Turnieren zum positiven Image Friedrichshafens als Sportstadt bei.

Boogie-Woogie ist eine Randsportart, die eher von älteren Personen als von Jugendlichen betrieben wird.

Durch das Anbieten von Anfängerkursen ist es uns im letzten Jahr gelungen, unsere Mitgliederzahlen um 15 Prozent gegenüber dem Jahr 2017 zu steigern (2017: 87 Mitglieder; 2018: 100 Mitglieder). Von diesen Personen kommen mittlerweile 32 % aus Friedrichshafen. Damit erfüllen wir ein Kriterium der Sportförderungsrichtlinien.

Trotz großer Anstrengungen konnten wir aber keine Jugendlichen für unseren Sport begeistern und erfüllen die hierfür von der Stadt Friedrichshafen vorgegebene Quote leider nicht.

Dennoch sind wir der Meinung, dass unser sportliches, gesellschaftliches und soziales Engagement im Sinne der Stadt Friedrichshafen ist. Die Förderung sportlicher Aktivitäten von älteren Personen ist aus unserer Sicht genauso wichtig wie die Förderung Jugendlicher.

Ohne eine Förderung, insbesondere durch die Bereitstellung kostenloser Trainingsmöglichkeiten im bisherigen Umfang, sehen wir den Fortbestand unseres Vereins extrem gefährdet.

Wir bitten Sie deshalb, die Ausnahmeregelung für unseren Verein zu genehmigen, so dass auch weiterhin 100 Sportler ihr Hobby in Friedrichshafen betreiben können, das Publikum bei Veranstaltungen mit ihren Darbietungen erfreuen und der Turniersport in unserem Club weiter betrieben werden kann.

In Erwartung einer positiven Entscheidung verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Heinz Stadelmaier
Vorsitzender
Rock'n'Roll Club Friedrichshafen e.V.